



## Detailansicht des Registereintrags

### Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.

Aktuell seit 14.04.2026 13:35:02

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R001807
<b>Ersteintrag:</b>	26.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	14.04.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	30.06.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Nichtregierungsorganisation (NGO)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Welschnonnenstrasse 7 53111 Bonn Deutschland  Telefonnummer: +49228766060 E-Mail-Adressen: bv@rheuma-liga.de Webseiten: <a href="https://www.rheuma-liga.de/">https://www.rheuma-liga.de/</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

90.001 bis 100.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,75

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Corinna Elling-Audersch**  
Funktion: Präsidentin
2. **Claus Heckmann**  
Funktion: Schatzmeister
3. **Helwine Ludwig**  
Funktion: Schriftführerin
4. **Gerlinde Bendzuck**  
Funktion: Vizepräsidentin
5. **Mara Kaldeweide**  
Funktion: Beisitzerin
6. **Gabriele Nuck**  
Funktion: Beisitzerin
7. **Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann**  
Funktion: Beisitzer
8. **Dr. jur. Rolf-Ulrich Schlenker**  
Funktion: Vertreter der Krankenversicherung
9. **Kerstin Keding**  
Funktion: Vizepräsidentin
10. **Dr. rer. nat. Röper Josef-Karl**  
Funktion: Beisitzer
11. **Mathias Miethner**  
Funktion: Beisitzer
12. **Prof. Dr. med. Christof Specker**  
Funktion: Beisitzer

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (14):**

1. **Ursula Faubel**
2. **Sabine Eis**
3. **Corinna Elling-Audersch**
4. **Claus Heckmann**
5. **Helwine Ludwig**
6. **Gerlinde Bendzuck**
7. **Mara Kaldeweide**
8. **Gabriele Nuck**

9. **Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann**
10. **Dr. jur. Rolf-Ulrich Schlenker**
11. **Kerstin Keding**
12. **Dr. rer. nat. Röper Josef-Karl**
13. **Mathias Miethner**
14. **Prof. Dr. med. Christof Specker**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

260.048 Mitglieder am 01.01.2024, davon:

260.000 natürliche Personen

48 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (7):**

1. Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. (BAG SELBSTHILFE)
2. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.
3. Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR e.V.)
4. Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF e.V.)
5. Bundesverband Managed Care (BMC e.V.)
6. Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
7. European League against Rheumatism (EULAR e.V.)

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (11):**

Rechte von Menschen mit Behinderung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung;  
Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Arbeitslosenversicherung;  
Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Deutsche Rheuma-Liga vertritt die Interessen von 17 Millionen Menschen mit Beschwerden im Bewegungsapparat. Die Vertretung der Interessen chronisch rheumakranker Menschen im politischen Bereich gehört zu unseren Aufgaben. Dies beinhaltet die Positionierung zu gesundheits- und sozialpolitischen Themen und Gesetzesvorhaben genauso wie der Austausch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie den Bundesministerien.

## Konkrete Regelungsvorhaben (1)

---

### 1. Änderung Behindertengleichstellungsgesetz

**Beschreibung:**

Zielsetzung ist eine vollständige Einbeziehung des privatwirtschaftlichen Bereichs in das BGG, eine präzise und eng begrenzte Ausgestaltung von Ausnahmeregelungen sowie zeitnahe Fristen für den Abbau von Barrieren.

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 21/5140 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2604140008 (PDF - 8 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 14.04.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (10):**

1. **Bundesministerium für Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Aktion zum Welt-Rheuma-Tag 2024

Die Deutsche Rheuma-Liga plant eine Podcasts-Staffel zum Thema: „Wir hören Euch zu!“. Dabei soll das Thema Einsamkeit aufgegriffen werden. Betroffene sollen das Gefühl der Zugehörigkeit bekommen, die Angebote der Rheuma-Liga werden vorgestellt, andere Aktivitäten in diesem Themenbereich angeboten. Zielgruppen sind Rheuma-Betroffene, die Mittlergruppen Medien sowie die Politik und Institutionen.

Projekt "Selbstmanagement "Train the Trainer" "

Der Trainer-the-Trainer-Kurs dient dazu, Trainerinnen und Trainer für die Kurse „Herausforderung Rheuma – nimm dein Leben in die Hand“ auszubilden. Der Ausbildungskurs hat zum Ziel, Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung für die ehrenamtliche Aufgabe vorzubereiten und zu motivieren, selbst solche Kurse zu leiten. Der Selbstmanagement-Kurs setzt auf die Kompetenz aus Betroffenheit und verzichtet auf Fachreferierende. Inhalte des Kurses sind u.a. Grundelemente der Kommunikation und Präsentationstechniken.

**2. GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Askanischer Platz 1, 10963 Berlin

**Betrag:** 230.001 bis 240.000 Euro

Kassenübergreifende Gemeinschaftsförderung

Die kassenübergreifende Pauschalförderung ist eine gemeinsame Förderung von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und Selbsthilfekontaktstellen durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände. Im Rahmen der kassenübergreifenden Pauschalförderung werden diese Selbsthilfestrukturen im Sinne einer Basisfinanzierung institutionell bezuschusst. Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) koordiniert im Namen aller Verbände der Krankenkassen auf Bundesebene die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung.

**3. DAK-Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Nagelsweg 27-31, 20097 Hamburg

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Neu-Auflage: Kinder-Mutmach-Buch und Entwicklung von Begleitmaterialien zum Kinder-Mutmach-Buch

Bei einer chronischen Erkrankung des Kindes stellt sich für die Eltern die Frage nach der Art der Information des Kindes. Die richtige Kommunikation ist ein zentrales Anliegen des Kinder-Mutmach-Buches. Es befähigt Kinder, über die eigene Erkrankung und die eigene Gefühlslage zu sprechen, und trägt dazu bei, das soziale Umfeld für das Thema zu sensibilisieren.

Das Selbsthilfebuch erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Es soll durch weitere Materialien ergänzt werden (Malu-Puppe mit 4 Hüten und Umhängetasche/ Malu-„Trickkiste“), die bei der Krankheitsbewältigung unterstützen können.

#### 4. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Glinkastraße 24, 10117 Berlin

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Bundesjugendkonferenz: Stressbewältigung - wie kann ich mir selbst helfen?"

Einführungsvortrag: Vorstellung des bio-psycho-sozialen Modells

Vortrag "Stress: Achtsamkeit und Entspannungstechniken, wie können Progressive Muskelrelaxation, Yoga & Co. helfen?"

Workshops/Übungseinheiten (Yoga, PME, Lachyoga).

Diskussion und Zusammenfassung der Erfahrungen und Erkenntnisse in Kleingruppen.

"Werkstatt": Aufbereitung der Erfahrungen und Tipps für Jugendstammtische und andere Jugendformate der Deutschen Rheuma-Liga.

Eltern Workshop: "Unterstützung im Kita- und Schulalltag - welche Hilfen gibt es?"

Erfahrungsaustausch und einem Vortrag zum Thema "Welche Rechte gibt es? Fokus auf Schwerbehindertenausweis – Vorteile und Nachteile". Darauf aufbauend werden in einem weiteren Vortrag typische Nachteilsausgleiche und weitere Hilfen vorgestellt. In Praxis-Einheiten werden Gesprächssituationen im Schulsetting und konkrete Fallbeispiele durchgesprochen.

#### 5. **Techniker Krankenkasse**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bramfelder Straße 140, 22305 Hamburg

**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro

Projekt "Start und Einführung der Plattform „Team Rheuma“ "

Die Austauschplattform „Team Rheuma“ soll als digitales, modernes Vernetzungstool der Deutschen Rheuma-Liga für die Rheuma-Betroffene eingeführt werden.

Projekt "Bedarfsanalyse und Optimierung von Selbsthilfeangeboten"

Das Projekt zielt auf eine bundesweite Bedarfsanalyse ab. Die Befragung von Mitglieder der Rheuma-Liga soll die Selbsthilfeangebote anpassen, insbesondere im Bereich der digitalen Teilhabe. Die Befragung von Nicht-Mitgliedern, aber Rheumabetroffenen, dient dazu, mögliche Hürden für eine Mitgliedschaft und ein Engagement in der Selbsthilfe zu ermitteln.

#### 6. **BKK Dachverband e.V.**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Mauerstraße 85, 10117 Berlin

**Betrag:** 40.001 bis 50.000 Euro

Projekt "Rheuma und Selbsthilfe im öffentlichen Raum"

Zielgruppe des zweiten Projektteils ist die Lebenswelt „Arzt“. Im Rahmen dessen werden Postkarten der Deutschen Rheuma-Liga produziert, die in Kooperation mit einem externen

Dienstleister bundesweit an Hausärzte verteilt werden.

Projekt "Im Kampf gegen Einsamkeit"

Rheuma-Betroffene sind von Einsamkeitstendenzen betroffen, da soziale Interaktion durch die Schmerzen zur Herausforderung wird. Der Fokus des Projekts liegt auf Kommunikation, Sensibilisierung und Unterstützung für von Einsamkeit betroffene Menschen mit Rheuma. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Entwicklung eines neuen Selbsthilfeangebots: die "Telefon-Betreuung-Rheuma". Mitglieder, die sich einsam fühlen, werden durch geschulte Ehrenamtliche kontaktiert und unterstützt. Das Projekt wird auch vom BKK Landesverband Nordwest gefördert.

#### 7. **KKH Kaufmännische Krankenkasse**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
30144 Hannover

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Projekt "Junge Menschen mit Rheuma und die Hilfen für junge Menschen mit Rheuma sichtbar machen"

Mithilfe neuer Werbematerialien (Karten und Posts) sollen junge (Neu-)Betroffene erreicht und auf Angebote für Jugendliche, jugendrelevante Informationen sowie Austauschmöglichkeiten der Selbsthilfe hingewiesen werden.

Die Angebote im Übergangsbereich (Angebote zur Vorbereitung auf den Wechsel von der Kinder- und Jugendrheumatologie in die Erwachsenenrheumatologie) sollen im Online-Bereich weiter ausgebaut werden. Das Ziel ist, dass junge Menschen ihre Therapie nicht abbrechen. Sie sollen gut auf den Wechsel vorbereitet sein.

#### 8. **IKK classic**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Oppenländerstraße 38, 71332 Waiblingen

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Aufstockung CRM System

Die Implementierung des CRM-Systems ermöglicht es der Rheuma-Liga, auf die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen – Mitglieder und Kooperationspartner/-innen – einzugehen, die Kommunikation zu verbessern und maßgeschneiderte Selbsthilfeangebote bereitzustellen. Dadurch stärken wir die Gemeinschaft innerhalb der Selbsthilfe und fördern die Selbstbestimmung sowie die aktive Teilnahme der Betroffenen an ihrer Gesundheitsversorgung.

#### 9. **BARMER**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Lichtscheiderstr. 89, 42285 Wuppertal

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Projekt „Rheuma und Selbsthilfe im öffentlichen Raum - Markenbotschafter“

Die Deutsche Rheuma-Liga möchte innerhalb des eigenen Verbandes

Markenbotschafterinnen und Markenbotschafter finden, um über diese auf die Deutsche Rheuma-Liga und ihre Angebote aufmerksam zu machen. Ziel ist es, Rheuma und Selbsthilfe in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen, auf die Selbsthilfeangebote der Deutschen Rheuma-Liga hinzuweisen und Menschen, die sich bisher noch nicht ausreichend mit dem Thema rheumatische Erkrankungen auseinandergesetzt haben, fachlich fundierte und geprüfte Informationen zur Verfügung zu stellen.

**10. BKK Landesverband Nordwest**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
47298 Duisburg Postfach 99 01 22

**Betrag:** 40.001 bis 50.000 Euro

Projekt "Im Kampf gegen Einsamkeit"

Rheuma-Betroffene sind von Einsamkeitstendenzen betroffen, da soziale Interaktion durch die Schmerzen zur Herausforderung wird. Der Fokus des Projekts liegt auf Kommunikation, Sensibilisierung und Unterstützung für von Einsamkeit betroffene Menschen mit Rheuma. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Entwicklung eines neuen Selbsthilfeangebots: die "Telefon-Betreuung-Rheuma". Mitglieder, die sich einsam fühlen, werden durch geschulte Ehrenamtliche kontaktiert und unterstützt. Das Projekt wird ebenfalls vom BKK Dachverband gefördert.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

60.001 bis 70.000 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

670.001 bis 680.000 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Bericht\\_JA\\_2023\\_Auszug.pdf](#)